

Kriterien zur Auswahl der Teilnehmenden an der Jugendbegegnung mit Lupembe, Tansania

Die angemeldete Person ...

- ist zum Zeitpunkt der Reise im Alter zwischen 18 und 24 Jahre
(Grund sind die Zuschussrichtlinien, auch bezogen auf die Rückbegegnung 2025!)
- hat einen Grundkurs besucht
 - Begründung im Ausnahmefall: _____
- arbeitet ehrenamtlich in einer Gemeinde des Dekanats Rosenheim mit
 - Begründung im Ausnahmefall: _____
- hat einen Brief mit eigenen Gedanken zur Teilnahme an der Jugendbegegnung eingereicht
- sieht die Möglichkeit, auch den Gegenbesuch zwei Jahre später im August mit zu organisieren
- hat die Möglichkeit, an allen bereits bekannten Vorbereitungsterminen teilzunehmen
- zeigt Interesse an Tansania, den Menschen und ihrem Alltag
- zeigt Interesse an entwicklungspolitischen und interkulturellen Themen
- weiß, dass es sich bei der Jugendbegegnung nicht um eine touristische Reise handelt, sondern um eine Begegnungs- und Bildungsreise
- weiß, dass die Reise eine intensive Gruppen- und Persönlichkeitserfahrung ist, die eine hohe Bereitschaft zur Selbstreflexion voraussetzt
- weiß, dass die Reise auch eine hohe Bereitschaft fordert, sich auf Menschen einer ganz anderen Kultur einzulassen und eventuelle Konflikte konstruktiv anzugehen
- weiß, dass die Partnerschaft vor allem durch das Engagement von Ehrenamtlichen lebt und es somit erwünscht ist, dass die Erlebnisse und die „Atmosphäre“ der Partnerschaft nach der Begegnung mit in die Gemeinden, das Dekanat und die Jugend getragen werden
 - Dies kann von einzelnen Aktionen, wie dem Partnerschaftsabend am Grundkurs, einem Bericht am Dekanatsjugendkonvent bis hin zum gemeinsamen Ideen Entwickeln gehen, wie die Partnerschaft weiter im Dekanat verankert und gelebt werden kann

Anhand dieser Kriterien wird das Leitungsteam in Absprache mit dem Jugendwerksteam über die Teilnahme an der Jugendbegegnung entscheiden. Bei mehr Bewerbern als Plätzen, die alle die Kriterien erfüllen, wird im Team gemeinsam beraten und entschieden. Die Begründung für die Entscheidung wird der betreffenden Person selbstverständlich persönlich mitgeteilt. Dies können dann unterschiedliche Gründe sein, die im Team aber wohl überlegt und begründet sind.